

Amtsblatt

Ausgabe A
mit öffentl. Anzeigen.

der Preussischen Regierung in Liegnitz.

Stück 34

Ausgegeben Liegnitz, den 22. August

1931

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis spätestens Mittwoch früh 8 Uhr bei der Amtsblattstelle eingehen.

Inhalt: Inhaltsangabe der Nummer 53, Teil I des Reichsgesetzblatts. Nr. 490. — Anerkennung der im Kreise Lüben gelegenen Kreisstraße Groß Krichen—Sabitz als Kunststraße Nr. 491. — Geschäftsordnung für den Preussischen Oberprüfungsausschuß für das höhere Vermessungswesen. Nr. 492. — Scharfschießen auf dem Truppenübungsplatz Neuhammer a. Queis. Nr. 493. — Wegeeinziehung im Amtsbezirk Arnsdorf O. Nr. 494. — Wegeeinziehung im Amtsbezirk Gabelzig, Kreis Rothenburg O. Nr. 495. — Ungültigkeitserklärung abhandelter getommener Ausweise. Nr. 496. — Personalnachrichten. Nr. 497.

Inhalt des Reichsgesetzblatts.

490. Die Nummer 53, Teil I des Reichsgesetzblattes enthält:

die Verordnung des Reichspräsidenten zur Änderung der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen, vom 10. August 1931,

die Bekanntmachung der neuen Fassung der Zweiten Verordnung des Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen, vom 10. August 1931,

die Ausführungsbestimmungen und Richtlinien für die Handhabung der Verordnung des Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 28. März 1931 (RGBl. I S. 79), vom 17. Juli 1931 (RGBl. I S. 371) und vom 10. August 1931 (RGBl. I S. 435), vom 10. August 1931.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten und der Regierung.

491. Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (Gesetzsamml. S. 301) wird hiermit bekannt gemacht, daß die im Kreise Lüben gelegene Kreisstraße Groß-Krichen—Sabitz, welche als Weg I. Ordnung ausgebaut worden ist, gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 aao. staatlich als Kunststraße anerkannt und in das unterm 2. Dezember 1887 in Stück 51 des Amtsblattes der Regierung zu Liegnitz für 1887 veröffentlichte Verzeichnis derjenigen Kunststraßen des Regierungsbezirks Liegnitz, auf welche die Bestimmungen des gedachten Gesetzes Anwendung zu finden haben, aufgenommen worden ist. Breslau, den 7. August 1931.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Zugleich erkläre ich auf Grund der Kabinettsordres vom 31. 8. 1832 und 29. 2. 1840 (GS.

S. 214) und 94) die dem Chausseegelbtarife vom 29. 2. 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen und die Vorschriften der Kabinettsordres vom 8. 3. 1832 (GS. S. 119) und vom 6. 1. 1849 (GS. S. 80 und 378) betreffend die Verpflichtung zur Schneeräumung auf die in vorstehender Bekanntmachung genannte Kreisstraße des Kreises Lüben i. Schlef. für anwendbar. Liegnitz, den 13. August 1931. Der Regier.-Präsident.

492. Auf die in Nr. 11 des Finanzministerialblattes vom 5. 8. 1931 veröffentlichte Geschäftsordnung für den Preussischen Oberprüfungsausschuß für das höhere Vermessungswesen und die Prüfungsordnung für die zweite Staatsprüfung der Vermessungsingenieure in Preußen vom 20. 7. 1931 — R. V. 2. 500 — wird hiermit hingewiesen.

Liegnitz, den 15. August 1931. Der Regier.-Präsident.

493. Auf dem Truppenübungsplatz Neuhammer a. Queis werden vom 24. bis einschließlich 27. August d. Js. Schießen mit scharfer Munition veranstaltet.

Liegnitz, den 15. Aug. 1931. Der Regier.-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

494. Der Grundstücksbesitzer Arthur Himpel in Arnsdorf O. Kreis Görlitz, hat den Antrag gestellt, den Fußweg, der von der Schafstriebe des Ritterguts Arnsdorf O. Kreis Görlitz durch sein Grundstück Nr. 81 bis zur Kreisgrenze des Bauer-gutsbesitzers Hermann Grohmann in Seifersdorf Kreis Rothenburg O. geht, einzuziehen.

Gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einsprüche dagegen zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb 4 Wochen nach Veröffentlichung beim hiesigen Amte geltend zu machen.

Der Lageplan liegt zur Einsichtnahme auf dem hiesigen Amt öffentlich aus.

Krnsdorf, den 12. August 1931.

Der Amtsvorsteher.

495. Der Großgärtner August Stephan und die Rittergutsverwaltung von Nieder-Gebelzig haben beantragt, den über ihr Grundstück von Gebelzig nach Wuischke zu führenden, fast unbenuzten Fußweg einzuziehen und den Verkehr auf einen Umweg von ca. 200 Meter und zwar auf die Straße nach Weihenberg und Nieder-Gebelzig zu verlegen.

Gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung bekannt gemacht, Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde anzubringen. Die Handskizze, welche die Wegelage veranschaulicht, liegt in der Einspruchsfrist beim Unterzeichneten aus.

Gebelzig, den 12. August 1931.

Der Amtsvorsteher.

496. Verlorene Ausweise.

Folgende Ausweise sind abhanden gekommen und werden deshalb für ungültig erklärt.

1. Zulassungsbescheinigung vom 7. 7. 1930 für den Kraftwagen I K 30983 für S. Dimke & Sohn, Autoreparaturwerkstatt, Neusalz (Oder), Markt 15.

2. Bescheinigung vom 10. 5. 1930 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I K 104 078 für Paul Kube, Beuthen (Oder), Glogauer Straße 3.

3. Bescheinigung vom 16. 5. 1930 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I K 27 086 für Fleischer Paul Hoffmann in Naumburg a. Queis, Gartenweg 1.

4. Führerschein vom 15. 7. 1930 für Erich Serebniak, geb. 21. Juni 1912 in Knobelsdorf, wohnhaft in Goldberg i. Schles.

5. Zulassungsbescheinigung vom 11. 2. 1931 für den Kraftwagen I K 41 740 für Gotthard Freiherr von Richthofen aus Riemberg.

6. Zulassungsbescheinigung vom 1. 6. 1928 für das Kraftfahrzeug I K 41 111 für Alfred Mühlgebrot aus Reisdorf.

7. Zulassungsbescheinigung vom 12. 11. 1930 für den Kraftwagen I K 41 105 für Friedrich Ulbrich, Probsthain.

8. Bescheinigung vom 22. 6. 1929 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kleinkraftfahrzeug I K 40 611 für August Ulbrich, Girsbigsdorf, Kreis Görlitz.

9. Bescheinigung vom 23. 5. 1929 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I K 3770 für Hans Weidner, Görlitz, Blumenstraße 15.

10. Bescheinigung vom 1. 5. 1931 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraft-

fahrrad I K 37 340 für Walter Ringer, Görlitz, Ronsulfstr. 65.

11. Zulassungsbescheinigung vom 26. 10. 1931 für den Kraftwagen I K 48 024 für Fa. Carl Friedrich Naßf., Hirschberg i. Rgbg.

12. Führerschein vom 5. 7. 1931 für Wilhelm Ulbrich, geb. 27. 1. 1899 in Ndr. Lichtenau, wohnhaft in Hirschberg i. Rgbg.

13. Bescheinigung vom 11. 5. 1928 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I K 49 958 für die Fürstl. Lynar'sche Güterverwaltung in Lindenau.

14. Zulassungsbescheinigung vom 27. 7. 1931 für den Kraftwagen I K 49 776 für Max Scholz in Weidwitz-Flur.

15. Bescheinigung vom 14. 6. 1929 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I K 50 874 für Robert Jabubek in Wittichenau, Kreis Hoperswerda.

16. Zulassungsbescheinigung vom 12. 11. 1927 für den Kraftwagen I K 54 133 für Fa. J. Woitsched, Lauban.

17. Zulassungsbescheinigung vom 21. 6. 1929 für das Kraftfahrzeug I K 54 036 für Helmut Brüdner in Ober-Gerlachsheim.

18. Bescheinigung vom 29. 4. 1931 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kleinkraftfahrzeug I K 53 317 für den Koffenführer a. D. Carl Fichtner in Rothenbach, Gemeindefeldlung 11.

19. Führerschein vom 6. 12. 1921 für Paul Heinrich Erdmann Mäffert, geb. 23. 1. 1895 in Neudorf, Kr. Liegnitz, wohnhaft in Neudorf, Kreis Liegnitz.

20. Bescheinigung vom 17. 7. 1929 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kleinkraftfahrzeug I K 57 748 für den Bädermeister Karl Lachmann in Kunitz, Kr. Liegnitz.

21. Zulassungsbescheinigung vom 14. 5. 1929 für den Kraftwagen I K 57 320 für den Kaufmann Johannes Schwiak in Wildschütz, Kr. Liegnitz.

22. Führerschein vom 6. 4. 1926 für Johannes Albert Ernst Schwiak, Kaufmann, geb. 23. Mai 1896 in Spremberg, wohnhaft in Wildschütz, Kr. Liegnitz.

Personalnachrichten.

497. Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau sind zu befehlen:

durch den Oberlandesgerichtspräsidenten: Je eine Planstelle des mittleren Justizdienstes bei den Amtsgerichten in Ratibor, Oberglogau, Sagan, 1 Justizobersekretärstelle (Bes.Gr. A 4 h) bei dem Amtsgericht Falkenberg O.S., 1 Justizwachmeisterstelle beim Landgericht in Görlitz.

Eindrucksgebühren für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 80 Rpf. Preis der Belegblätter und einzelnen Stücke 10 Rpf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück.

Druckerei: Amtsblattstelle der Regierung — Druck von Oscar Feine, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Liegnitz.